

Inhalt

Geleitwort zur deutschen Ausgabe	11
Vorwort von Fritz Smith	13
Vorwort von Richard C. MacDonald	15
Einleitung	17
1 Die SomatoEmotionale Entspannung - Die Entstehung eines Konzeptes	19
1.1 Definition	19
1.2 Die Entstehung des Konzeptes der SomatoEmotionalen Entspannung	19
1.3 Forschung über Autismus	20
1.4 Bioelektrische Messungen.....	24
1.5 Das Modell der Energiezyste	28
1.6 Komplikationen bei der Retention von Energiezysten	36
1.7 Klinische Beobachtungen.....	37
1.8 Die SomatoEmotionale Entspannung.....	43
2 Energiezysten und die SomatoEmotionale Entspannung	45
2.1 Energiezysten	45
2.2 Die SomatoEmotionale Entspannung.....	49
2.3 Das Modell des Baumes	49
2.4 Das Gehirn als Generator	50
2.5 Wie die SomatoEmotionale Entspannung ausgelöst wird.....	53
2.6 Die SomatoEmotionale Entspannung wird gemeinsam von mehreren Therapeuten ausgelöst	56
2.7 Vollendung des biologischen Prozesses	57
2.8 P.S. zur Vollendung des biologischen Prozesses.....	62
2.9 Einige neue Erfahrungen.....	62
3 Vektoren/Achsen, ihre Integration und richtige Ausrichtung	65
3.1 Übungen zur Integration und richtigen Ausrichtung der Vektoren/Achsen	78
Fallbeispiele.....	78
3.2 Regeln für die Integration und Ausrichtung der Vektoren/Achsen.....	84
4 Mund, Gesichtsschädel und Hals: erweitert und überarbeitet	87
4.1 Der harte Gaumen	87
4.2 Die Weichteile, das Zungenbein und das Gesicht	101

5	Therapeutische Bilder und das therapeutische Gespräch.....	113
5.1	Imagination, Phantasie und Selbstgespräche	113
5.2	Was hat die Quantenphysik damit zu tun?	116
5.3	Das therapeutische Bild.....	118
5.3.1	Die unaufgeforderten Bilder.....	119
5.3.2	Das aufgeforderte Bild	120
5.4	Tumoren.....	123
5.5	Emotionen	125
5.5.1	Die Leber.....	127
5.5.2	Das Herz.....	128
5.5.3	Das Pericardium	131
5.5.4	Die Lunge.....	132
5.5.5	Die Nieren	132
5.5.6	Die Milz.....	133
5.6	Ein Modell für die Verbindung zwischen Patient und Therapeut.....	134
5.7	Der richtige Zeitpunkt	138
5.8	Die richtige Einstellung.....	143
5.9	Widerstand.....	145
5.9.1	Unterdrückte Phantasie	145
5.9.2	Unterdrückung, um Konfrontation zu vermeiden	146
5.10	„Entgegengesetzte“ Elektronen.....	146
5.11	Was machen wir mit dem Widerstand?	147
5.12	Die Art des Gesprächs und die Wahl der Worte	150
5.13	Entspannung, Vertiefung und Bestärkung	152
5.14	Techniken zur Desensibilisierung	154
5.15	Annehmen und Vergeben.....	159
5.16	Lösung des Problems und Anwendung im täglichen Leben	163
6	Persönliche Erfahrungen der Bewußtseinserweiterung	165
6.1	Akupunktur, ein wahrer Augenöffner.....	165
6.2	Die Akupunktur – eine weitere Öffnung meines Geistes und meiner Augen.....	167
6.3	Ihr gesamter Körper ist auf Ihrem Ohr?	171
6.4	Das Medium	172
6.5	Der Weg zu einem völlig neuen Leben	176
6.6	Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg	179
6.7	Die Kraft der Pyramide	179
6.8	Die Energie der Hände wird deutlich	181
6.9	Energie wird durch die Akupunkturmeridiane abgeleitet	182
6.10	Unser eigener Körper ist das beste Übungsfeld	184
6.11	Ich verstehe meinen Körper und seine Reaktionen.....	185

6.12	Meine Erfahrungen mit der Inhalation von CO ₂ -O ₂	190
6.13	Reinkarnation? Was noch?	193
6.14	Eine weitere Einsicht.....	194
6.15	Das Trauma eines anderen Menschen kann übernommen werden.....	195
6.16	Und wieder offenbart sich die Perfektion des therapeutischen Prozesses, Januar 1988	196
6.17	Ein weiterer Durchbruch, März 1988.....	198
6.18	Mehr aus dem Kurs für Fortgeschrittene, Juni 1988	199
6.19	Ein Erlebnis der Ruhe, September 1988	200
6.20	Ein Stück Einsicht, November 1988	201
6.21	Noch mehr Spaß, Mai 1989.....	201
6.22	Bestätigung, Juli 1989	201
6.23	Zum Abschluß	202
7	Channeling???	203
7.1	Die erste Begegnung: Frederick, der Arzt für Innere Medizin, ruft einen Ratgeber herbei	204
7.2	Theo und die Schauspielerin	206
7.3	Bob, Gordon und CAUTHUS	207
7.4	Samantha und ihre Gruppe internationaler Geistführer	209
7.5	Channeling-Postscriptum	221
	Nachwort	224
	Anhang A: Sensibilisierte Segmente	226
	Anhang B: Die Chakren	228
	Stichwortverzeichnis	230